

ihnen die früher aus dem salomonischen Tempel geraubten goldenen Gefäße. (536 v. Chr.)

Durch die Eroberung Babyloniens wurde Cyrus auch Herr über Syrien und Phönicien; er beherrschte also fast ganz Vorderasien. Sein letzter Kriegszug war gegen die nördlich wohnenden Massageten gerichtet, die von der Königin **Tomiris** regiert wurden. Der Sohn der Königin geriet in die Hände des Cyrus und tötete sich vor Gram. Tomiris schwur bittere Rache. In der darauf folgenden blutigen Schlacht fiel Cyrus. Tomiris ließ, so erzählt die Sage, der Leiche den Kopf abschlagen und tauchte diesen in einen mit Menschenblut gefüllten Schlauch, indem sie ausrief: „Trinke dich satt nun, Unerfättlicher!“ (529 v. Chr.)

Auf Cyrus folgte sein Sohn **Kambyses**, ein grausamer Tyrann. Er führte des Vaters Plan aus und eroberte Aegypten, starb aber bald nachher ohne Nachkommen. Ihm folgte sein Verwandter **Darius** Hystaspes. Er hatte anfangs schwere Kämpfe zu führen; denn viele wollten ihn nicht anerkennen. Am hartnäckigsten widerstand die Stadt Babylon. Um das große Land besser verwalten zu können, teilte er dasselbe in Provinzen und setzte über jede einen Satrapen. Durch Hebung von Handel, Verkehr und Ackerbau gewann Darius die Liebe seiner Unterthanen; er ließ den Tempel in Jerusalem wieder aufbauen und vollendete in Aegypten den von Necho angefangenen Kanal. (S. 3.)

## 2. Das griechische Heldenzeitalter.

### 1) Land und Volk der alten Griechen.

a. **Das Land.** Griechenland ist der südlichste Teil der östlichen Halbinsel Europas; im Norden wird es von Macedonien und Thyrrien, im Osten von dem ägäischen, im Süden und Westen von dem jonischen Meere begrenzt. In der Mitte dreier Erdteile gelegen und von drei Seiten vom Meere umspült, das in den tief eingezackten Ufern schöne Häfen bildet, hat es eine sehr günstige Lage für Handel und Verkehr. Vorteilhafte Bodenbeschaffenheit und ein glückliches Klima bewahrten die Bewohner vor der Erschlaffung der südlichen und vor dem rauhen Wesen der nördlichen Völker. Getreide, Wein und Öl gedeihen vortrefflich.

Gebirge und Meeresbuchten trennen das Land in drei Teile: **Nord-, Mittel- und Südgriechenland.** Nordgriechenland enthält die beiden Landschaften **Epirus** und **Thessalien** mit dem Olymp. Durch den Paß